

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Collini an die Landesrätin Bildung, Familien und Soziales Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend: **Maßnahmen für reibungsloses Distance-Learning in Niederösterreich**

Die Infektionszahlen im Zuge der Corona-Pandemie steigen - erwartungsgemäß - wieder an. Den bereits erfolgten (Teil-)Schließungen von Schulen werden weitere hinzutreten - darin sind sich die Expert_innen einig. Wir wissen aus der Phase des ersten Lockdowns, dass das für viele Schüler_innen in Niederösterreich negative Auswirkungen auf ihren Lernfortschritt haben und Eltern und Lehrer_innen vor große Herausforderungen stellen wird. Die fatalen Folgen der ersten Phase der Schulschließungen sind bekannt: Mit Stichtag 30. März 2020 konnten 1.483 Schüler_innen überhaupt nicht mehr erreicht werden, mit Stichtag 2. April 2020 meldeten 7.331 Schüler_innen, dass in ihrem Umfeld die technische Infrastruktur für die Fernlehre nicht gegeben sei. (vgl. <https://noe-landtag.gv.at/fileadmin/gegenstaende/19/11/1109/1109B.pdf>).

Am 07.05.2020 wurde ein Dringlichkeitsantrag der NEOS und der SPÖ eingebracht, der darauf abzielte, den Bedarf an digitalen Endgeräten abschließend zu erheben und Schüler_innen an niederösterreichischen Pflichtschulen schnellstmöglich entsprechend auszustatten, um diese Missstände vor einer allfälligen weiteren Home-Schooling Phase zu beseitigen.

Dieser Dringlichkeitsantrag wurde mit den Stimmen der ÖVP abgeändert - übriggebliebene ist das "Ersuchen" an die Landesregierung "für den Fall der Notwendigkeit einer flexiblen Unterrichtsgestaltung zu Beginn des kommenden Schuljahres eine erneute Erhebung des Bedarfs an Endgeräten für niederösterreichische Pflichtschülerinnen und Pflichtschülern vorzunehmen".

Bedarf und Dringlichkeit sind im Lichte der Entwicklungen der vergangenen Wochen gegeben - allein es fehlt die Initiative der Landesregierung. Stattdessen bekräftigt Bildungsdirektor Heuras - wider den Stimmen der Schulleiter_innen, Eltern und Schüler_innen - dass der Schulstart in Niederösterreich "eigentlich eh" entsprechend gut funktioniert hätte (<https://oe1.orf.at/player/20200922/612262/1600750920000>).

Die Gefertigte stellt daher folgende

ANFRAGE

1. Wurde dem Ersuchen der ÖVP nachgekommen, zu Beginn des Schuljahres eine erneute Erhebung des Bedarfes an Endgeräten für niederösterreichische Pflichtschüler_innen vorzunehmen?
 - a. Wenn ja, zu welchem Ergebnis führte diese Erhebung?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden gesetzt und sind geplant, um die Erreichbarkeit aller niederösterreichischen Pflichtschüler_innen für den Fall weiterer Distance-Learning Phasen sicherzustellen?
3. Gibt/Gab es verstärkte Aus-, Fort-, und Weiterbildungsmaßnahmen für das pädagogische Personal um ein funktionierendes Home Schooling sicherzustellen?
 - a. Wenn ja, welche und von wie vielen Lehrer_innen wurden diese besucht?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
 - c. Welche weiteren konkreten Maßnahmen sind hier geplant?
4. Welche Vorhaben sind hinsichtlich reibungslosen und funktionierendem Home Schooling, Distance-Learning/Teaching seitens der Landesregierung darüber hinaus noch geplant?